

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

242 (3.9.1894)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242.

Montag den 3. September

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 81238. Die Einrichtung und Reinigung der Schweine- und Geflügelställe betreffend.

Auf Grund der §§. 87 a und 116 P.St.G.B., §. 4 Absatz 3 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betreffend, §. 42 Ziffer 9 und 10 der Landesbauverordnung vom 5. Mai 1869 wird mit Zustimmung des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe folgende

ortspolizeiliche Vorschrift

erlassen, welche mit Erlaß des Großh. Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden vom 3. d. Mts. Nr. 3120 für vollziehbar erklärt worden ist.

§. 1.

Soweit Schweineställe nach §. 85 der Bauordnung in der Stadt Karlsruhe überhaupt zugelassen werden, sind dieselben nach folgenden Vorschriften einzurichten und zu unterhalten.

- Der Boden der Ställe muß in Cementguß hergestellt sein. Auf eine so beschaffene Unterlage darf ein Holzboden aufgelegt werden. Der Boden ist derartig in's Gefäll zu legen, daß die Jauche nach der Jauchengrube abfließt.
- Die Jauchengrube muß wasserdicht cementirt und möglichst luftdicht gedeckt sein. Findet der Abfluß aus dem Stall in die Jauchengrube nicht unmittelbar statt, so ist ersterer mit der letzteren durch eine wasserdichte Rinne zu verbinden.
- Der Futtertrog darf nicht aus Holz, sondern nur aus haltbarem, wasserdichtem Material gefertigt sein.
- Die Ställe müssen reinlich gehalten werden.
- Weitergehende Anforderungen in einzelnen Fällen zu stellen, bleibt der Ortspolizeibehörde vorbehalten.

§. 2.

Wer die Mastung von Geflügel im bewohnten Stadtgebiet in einem den Bedarf einer Haushaltung überschreitenden Umfang betreiben will, hat den Standort der Ställe mit wasserdichtem Bodenbeleg zu versehen, eine wasserdichte, gedeckte Grube herzustellen, welche mit den Ställen durch eine wasserdichte Rinne zu verbinden ist; außerdem den Dünger täglich aus den Ställen in die Grube zu verbringen und im Sommer täglich, im Winter zweimal wöchentlich mit Kalkmilch zu überschütten.

§. 3.

Zu widerhandlungen gegen diese Vorschrift und die auf Grund derselben getroffenen Anordnungen der Ortspolizeibehörde werden gemäß §. 87 a P.St.G.B. an Geld bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen beziehungsweise gemäß §. 116 P.St.G.B. an Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 6 Wochen bestraft.

Karlsruhe, den 30. August 1894.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bei diesseitigem Dienst wegen größerer Herstellung des Kassenzimmers vom 6. September d. J. an während ungefähr 8 Tagen nur ein beschränkter Kassenverkehr in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr stattfinden kann und daß insbesondere größere Gelbsummwendungen ausgeschlossen sind.

Karlsruhe, den 3. September 1894.

Großh. Generalstaatskasse.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. f. M. das sechste Sechstel an direkten Steuern (Grund- und Häuser-, Beförderungs-, Gewerbs- und Einkommensteuer) bei der am Wohnsitz des Steuerpflichtigen befindlichen Steuereinnahmestelle einzuzahlen ist.

Nichteinhaltung des Versfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Pfg. zu entrichten ist.

Karlsruhe, den 31. August 1894.

Großh. Hauptsteueramt.

Rnittel.

Stegenbach.

Badischer Frauenverein.

Dienstag den 4. September, Nachmittags 2 Uhr, beginnt in der **Arbeitschule für Kunststickerei** ein neuer Unterrichtskurs für feine weibliche Handarbeiten. Der Unterricht wird viermal wöchentlich Nachmittags in einer Doppelstunde erteilt.

Anmeldungen werden entgegengenommen in dem Arbeitslokal — Vinkenheimerstraße 2 — jeden Vormittag von 9 bis 12 Uhr.

Karlsruhe, im August 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 4. September d. Js.,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Güterbesitzer **Karl Friedrich Riether** hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarlung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R.H.B. XX. 4131. Das in der **Sofienstraße** dahier unter Nr. 81, einerseits neben Konditor **Karl Kaufmann & Co.**, andererseits neben **Adolf Wilhelm Reinhold** gelegene Grundstück nebst dem darauffestehenden, zweistöckigen Seitenbau und Stalungen, taxirt zu **86500 M.**

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — **Waldstraße 52** — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1894.

Großh. Notar
Beck.

3.3.

Wohnungen zu vermieten.

— **Durlacher Allee 18** (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer, mit Veranda, Erker und Balkon, Vor- und Hintergarten sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 70** im 1. Stock.

— **Durlacher Allee 17** ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, sowie der 2., 3., 4. Stock mit je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör, der 5. Stock mit 2 Zimmern, 1 Küche mit Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind elegant ein-

gerichtet und mit Balkon versehen. Näheres **Durlacher Allee 26** im 2. Stock.

— **Gottesauerstraße 1a** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten durch **Freih. von Seldeneck'sche Verwaltung.**

— **Gottesauerstraße 33** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. d. Mts. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre, oder **Waldhornstraße 14** im Kontor.

*2. **Hirschstraße 58** ist eine schöne Mansardenwohnung mit freier Aussicht in Gärten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Speicherraum, sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.2. **Kapellenstraße 70** ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 19** im 2. Stock.

*4.3. **Karlstraße 53** ist per 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 4 Zimmer, Küche und sämtliches Zugehör. Näheres zu erfragen **Kriegstraße 85** im 2. Stock.

— **Kriegstraße 3a** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 8. Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst oder **Amalienstraße 24**, parterre.

— **Kronenstraße 41** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per

Arbeiter,

welche das Reinigen eines Dampfessels im Afford übernehmen, werden gesucht von
Rupp & Möller,
Durlacher Allee.

2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Wäsche zum Waschen, Glatts- und Glanzbügeln sowie das Bügeln von Kleidern wird angenommen und pünktliche und reelle Bedienung zugesichert bei **Johanna Spiegel,** Bähringerstraße 27, zwei Stiegen hoch.

Verloren

wurden adressirte Briefe, in einer Zeitung eingemeldet. Abzugeben gegen Belohnung: **Kaiserstraße 9.**

Hund zugekauft.

* Ein weiß und schwarz gefleckter Hund ist zugekauft. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: **Fasanenstraße 21 im 2. Stod.**

Haus-Verkauf.

2.2. In feiner Lage des westlichen Stadttheils, nächst der Sofienstraße, ist wegen Wegzug ein elegant erbautes, rentables Privathaus mit 5 Zimmern u. im Stod für den Preis von 43 000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung circa 5-6 000 Mark. Offerten wolle man unter Nr. 5404 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

2.2. In bester Lage der Schönenstraße ist wegen Wegzug ein massiv erbautes, sehr rentirendes beständiges Haus mit Balkon, Hof und hübschem Gärtchen sowie einem 2-stöckigen Seiten- und Querbau für den billigen, aber festen Preis von 28 000 Mk. per sofort zu verkaufen. Anzahlung ca. 3-4 000 Mk. Respektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 5403 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zum Verkauf

steht **Sofienstraße 56** im Querbau ein gebrauchtes, aber sehr gut erhaltenes **Pianino** in Palissandergehäuse, ebendasselbst ein neuer Herd, Construction **Junker & Hub.** 3.3.

Pianino in unübertroffener Ton-schönheit und Eleganz unter 10-jähriger Garantie, aussergewöhnlich billig zu verkaufen bei **L. Hack,** Kriegerstrasse 5 und Ruppurrerstrasse 2, zwei Treppen hoch. 13.8.

Badewannen jeder Art und Größe, Sitzbadewannen, Abwaschwannen, Kehrriechständer, Zinkimer, Kohlen- und Fülleimer zu den billigsten Preisen zu haben bei **Reinhold,** Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

Zweirad, Pneumatic, wegen Aufgabe des Fahren preiswerth zu verkaufen. Näheres **Birkel 24** im Laden. 2.1.

Weingrüne Fässer jeder Größe sind zu verkaufen: **Kronenstrasse 30.** 6.4.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinze gegenüber.

Zu kaufen gesucht gegen baar ein gebrauchtes **Pianino.** Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut,** Herrenstrasse 31.

Aufgepaßt! Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier,** Markgrafenstraße 22.

Ankauf.

Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln u. c. und zahle hierfür die höchsten Preise.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Meine geehrten Herrschaften. Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.
Frau A. Neutlinger Wwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße

Zu einer Parterre-Loge ist ein Viertel-Platz zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Schönschreib-Unterricht.

Drei neue Abend-Kurse: pro Monat 3 Mk., 5 Mk. und 7 Mk. 50 Pfg. zum Voraus zu entrichten. 10.7.

A. Simon, Karlstraße 21 im 4. Stod.

Junge Damen

aus guter Familie finden zu ihrer weitem Ausbildung in

Genf Aufnahme in einer feinen Familie. Vorzügliche Referenzen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Rothwein,

Italiener, mit bairischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback, Amalienstraße 53.

Aechten alten Malaga

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie Carl Roth.

Kaffee! Kaffee!

stets frisch gebrannt in allen Preislagen, sowie rohe Kaffees von Mk. 1.20 an, gut und kräftig, empfiehlt 6.5.

J. Müsle, Amalienstraße 37 und Adlerstraße 32.

Größte Auswahl

in **Wurst- und Fleischwaaren.** Jeden Abend: **Sugar ham (warm)** bei **C. Cartharius,** Telephon 85. Douglasstraße 8.

C. G. Frey,

Markgrafenstraße 45, empfiehlt

Tafelkrebse, Garnirkrebse, Suppenkrebse, Feldhühner, Hasen, alle Sorten Geflügel. 3.3.

Dr. Tross,

pract. Arzt, 2.1.
von der Reise zurück.

*3.3. **Das Bureau** des Unterzeichneten befindet sich vom 29. August ab **Karlstraße 54, 2. Stod.** **Camill Frei, Architekt.**

Aecht französ. Spundentäse, sowie **feine Münstertäse** 3.3. empfiehlt **die Molkerei Butterblume,** Amalienstraße 53 u. Kreuzstraße 17.

Wouinger Flaschenbiere

in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen und halben Patentflaschen, **Rosinen zur Weinbereitung** empfiehlt **K. Wegmann,** 22 Waldstraße 22.

F. R. Müller & Co.



Fabrik chem. Präp. Köln a. Rhein.

„Capillariein“ bewährte Locken-Kräusel-Essenz.
„Eis-Kopfwaschwasser“ (Eau de Quinine) von erfrischendster, Nerven und Haar stärkender Wirkung.
„Eau changeante du Nil“ (vorzügl. Toilettewasser gegen unrein. Teint) etc. etc. nur echt bei:
Friedr. Blos (Wolf & Sohns Détail), Hofl., 14.6.
Luise Wolf, Parf., Kaiserstrasse 136.
H. Delpy, Coiff., Kaiserstrasse 136.
Gen.-Vertr.: **Hartung, Blumenstr.**

Die Ph. Kneifel'sche Haar-Zinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vermehrung einen Beltrug erworben und als vorzügliches Cosmesticum unerreichbar dasteht, möge man den vielen, meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Zinktur wirkungslos bleibe. Pommes u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame derartiger Mittel völlig nutzlos; auch hätte man sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Zinkt. ist amtlich geprüft. In Karlsruhe nur ächt bei **V. Wolf Wwe.,** Parfüm., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Haarlemer Blumenzwiebeln

als: **Spazintben, Tulpen** zur Topfkultur sowie für den Garten, **Fazetten, Narzissen, Jonquillen, Anemonen, Ranunkeln, Crocus, Schneeglöckchen,** gefüllte und einfache, **Scilla** u. c. empfiehlt die Samenhandlung **Carl Weiss,** 96 Bähringerstraße 96. 2.2.

Plüschhüte
am billigsten im **Hut-Bazar**
Josef Goldfarb
am Hauptbahnhof. 4.2.

Gelegenheitskauf
in 2.2.
Elsässer Hemdentuchen
ohne jedes Appret,
grobädig Mk. 8.75, das
feinädig Mk. 9.35, 1/2 Stüd
von 20 Meter.
Regulärer Preis 60 Pfg. per Meter.
Adolf Stein,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz

Knaben-Hüte,
Knaben-Mützen,
reizende Neuheiten, ganz außergewöhnlich billig im **Hut-Bazar**
Josef Goldfarb,
am Hauptbahnhof. 4.2.

Reise-Bazar,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse,
Ausverkauf
wegen **Localwechsels.**
Bedeutend reducirte
Preise.
Alexander Haunz.

Angelgeräte
jeder Art,
Ruthen u. Stöcke,
ganze
Bambus-Stangen
empfiehlt
Eug. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19. 3.1.



Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.
Gas- und Wasseranlagen,
Closet- und Badereinrichtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Täglich frische Wurst- u. Fleischwaaren
von den **Hoflieferanten** 4.3.

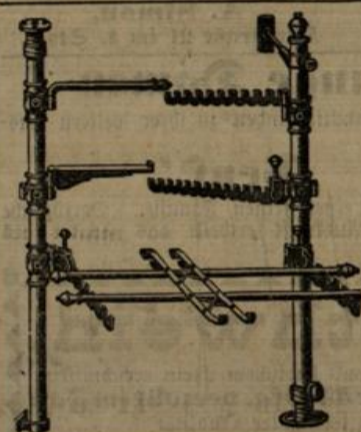
GEOR. HENSEL

empfiehlt **Franz Mayer, Kurvenstraße 18.**

Die beste 6 Pfg.-Cigarre,
was bis jetzt für diesen Preis verkauft werden kann, ist meine **Flor de Brazil.**
Dieselbe ist in Brand und Geschmack mit keiner 6 Pfg.-Cigarre zu vergleichen.
Es laufen jeden Tag neue Anerkennungsschreiben für diese Cigarre ein.
Original-Grösse:



100 Stück Mk. 5.25.
Ant. E. Platzer, Hebelstrasse 11.



Auslagegestelle
für **Schaufenster**
liefert billigst, für alle Läden passend, in
sauberster Ausführung

Ferd. Groll,
Mechanische Werkstätte,
Erbprinzenstraße 26,
Karlsruhe.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.
Hoflief. Sr. Majestät des Kaisers.
Königl., Grossherzogl., Herzogl. und Fürstl. Hoflief. (12 Hofprädikate).
Zum Geburtsfeste S. K. H. des Grossherzogs
wasserächte, dauerhafte, deutsch oder badisch; prächtige Fahnen mit deutschem od. preuss. Adler. —
Tragfahnen für Vereine und Schulen. — Vereins-Abzeichen.
billige **Nationalflaggen,** von Marine-Flaggentuch, z. B.:
Vertreter: **C. Bregenzer, Hoflieferant, Kaiserstrasse 177.**

Wegen

gänzlicher Einstellung meines langjährigen Reisegeschäfts stelle die Restbestände von ausschließlich streng reellen Waaren zum fabelhaft billigen Ausverkauf. Feinere vorgesehene Sachen, als: Tisch-
tellerdecken 6 Stück 40 Pfg., Tabletdecken 20 Pfg., Nachttischdecken 50 Pfg., Betttischen 50 Pfg.,
Klammerschürzen 60 Pfg., Schlummerkissen 75 Pfg., Waschtisch-Garnituren 50 Pfg., Waschtisch-Wand-
schoner 90 Pfg., graue Parahandtücher für Küche 75 Pfg., weiße Parahandtücher für Zimmer
nur 1 Mk., Tischläufer, Büffet- und Servirtischdecken, Schirmhüllen, große Nähtisch- und Tisch-
Servietten, Decken nur 1 1/2 Mk., Wochenmarkt-Taschen 1 Mk., Bürstentaschen, zweitbeilig, 60 Pfg.,
Reisehüllen von 2 bis 3 Mk., sämtliche Sachen sind mit leichter Vorzeichnung zum Bestehen einge-
richtet. Ferner das Beste in hochfeinen, ächten, weissen

Schweizer Stickereien,

fabelhaft billig. Feine Damen-Beibwäsche, gestickte, weiße Unterröcke, weiße Flod- und Belapique-
Anstandsbröcke, Nählgas-Jacken, Tag- und Nachhemden, Beinkleider, Frisirmäntel, feine, farbige Unter-
kleider in Alpaca, Velour und Selbe, spottbillig. Große Auswahl in schwarzen Alpaca-Schürzen,
große, leinene Haus- und Küchenschürzen mit und ohne Träger, Patent-Corsettschoner 4 Stück 1 Mk.,
diamantschwarze, waschichte Damenstrümpfe 60 Pfg., acht diamantschwarze, gestrickte wollene Strümpfe
nur 90 Pfg., Schweiz-Socken für Herren 40 Pfg., Staubtücher, 6 Stück 50 Pfg., Stüfertücher,
6 Stück 1 1/4 Mk., abgepackte, grauleinene Küchenhandtücher nur 1 1/2 Mk., abgepackte, weiße Stuben-
handtücher, 6 Stück 2 Mk., reinleinene Tischservietten, 6 Stück von 2 1/4 bis 3 Mk., Kindertaschen-
tücher, gesäumt, mit farbigem Rand, 6 Stück 50 Pfg., große, gesäumte Taschentücher mit Rand, 6 Stück
1 Mk., weiße, leinene Taschentücher, 6 Stück 1 1/2 bis 2 1/4 Mk., leinene Thee- und Kaffeebecke mit
Servietten nur 3 1/2 Mk., große, weiße Tischtücher, Neuheiten in Schlafdecken, Tischdecken in Gobelin
und Chenille spottbillig. Der Ausverkauf findet nur kurze Zeit statt

Kaiserstrasse 110,
im Hause des Residenz-Anzeigers.

2.1. **L. Fenchel** aus Berlin.

Portemonnaies

in jeder Preislage

bei

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Detail,

Kaiserstrasse 101, Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprech-Anschluss Nr. 313.

4.3.

Im Ausstopfen

empfiehlt sich und bittet um gefl. Aufträge

Leist,

Präparator am Gr. Volkstechnikum.

Dauerhafte Arbeit, natürliche Stellung garantiert.

Ruscher's Café-Restaurant zum Landsknecht

empfiehlt

täglich Morgens

frischen Anstich

eines vorzügl. Printz'schen hellen

Export-Bieres

(nach Pilsener Brauart), direkt vom Fass,
nebst pikanten billigen

Gabelfrühstücken

sowie auch einen

„Guten Mittagstisch“

(im Abonnement von 80 Pfg. anfangend).

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Schwester, Tochter, Schwägerin und Tante

Maria Beronika Janzer,

geb. Bürt,

nach langem, schwerem Leiden, öfters gestärkt durch die heil. Sacramente, wohl vorbereitet in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen.

Es bitten um stille Theilnahme

die trauernden Hinterbliebenen:

Clemenz Janzer nebst Kindern.

Karlsruhe, den 2. September 1894.

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigst geliebte Gattin und Mutter

Christine Mörber,

geb. Hänfler,

heute Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach langem, schwerem Leiden in einem Alter von 49 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Georg Mörber,

Zugmeister,

Heinrich Mörber,

Hermann Mörber,

Max Mörber.

Karlsruhe, den 2. September 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. September, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Evangel. Südstadtkirchenchor.

Die erste Probe des evangel. Südstadtkirchenchors findet **Dienstag den 4. d. Mts.,** 8 Uhr Abends beginnend, statt.

Gesellschaft Avaria.

Anlässlich unseres 4. Stiftungsfestes findet heute Abend ein sogenannter **Katerbummel** nach **Mühlburg** statt. Abmarsch präzis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vom Ortisch (Brauerei Schrempp).
J. A.: **Stecke.**

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 3. Sept. Theater in Baden. Fünfte Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Der Herr Senator.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Dienstag den 4. Sept. III. Quartal 87. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Herr Senator.** Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 5. Sept. Theater in Baden. 6. Vorstellung außer Abonnement. **Sänfel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3

Bilbern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 6. Septbr. III. Quartal. 88. Abonnements-Vorstellung. **Egmont.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 7. Septbr. III. Quartal. 89. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 7. Sept. Theater in Baden. 7. Vorstellung außer Abonnement. **Ein Millionär a. D.** Lustspiel in 1 Akt von Labiche und Lepouvé, übersetzt von Wilhelm Wolf. — **Niobe.** Schwank in 3 Akten von Harry und E. A. Paulton, in freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Theater in Baden. Wegen dem am Samstag den 8. Sept. im Conversationsbause in Baden zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs stattfindenden Fest-Concerte findet die 7. Vorstellung außer Abonnement im Theater in Baden: „Ein Millionär a. D.“ — „Niobe“ (nicht am Samstag den 8., sondern schon) am Freitag den 7. September statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Nathalie Abend,

geb. Schrauer,

heute Nachmittag 4 Uhr im Alter von 48 Jahren in Folge eines Herzschlages sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Leopold Abend.

Karlsruhe, den 2. September 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. September, Nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Schützenstraße 12a.

Dies statt besonderer Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 3 Uhr verschied unerwartet rasch und sanft

Herr Ludwig Warth,

Assistent der Centralverwaltung,

im Alter von 37 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen

der tiefgebeugte Vater:

Warth, Bahnmeister a. D.

Untergrombach, den 3. September 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 1 Uhr vom Bahnhof aus statt.

Vor dem Unterrichte.	Nach dem Unterrichte.
<i>Handung muss sein. Straßburg, 28. 9.</i>	<i>Handung muss sein. Straßburg, 28. 9.</i>
<i>Alle Aufsätze sind korrekt.</i>	<i>Alle Aufsätze sind korrekt.</i>
<i>Handung, 28. 9.</i>	<i>Handung, 28. 9.</i>
<i>Handung, 28. 9.</i>	<i>Handung, 28. 9.</i>
<i>Handung, 28. 9.</i>	<i>Handung, 28. 9.</i>

W. Lustnauer's Schreibmethode,
gerichtlich beeidigter Schriftexperte und Grapholog,
Specialist für Schreibkrampf in allen Fällen,
wofür selbst Ärzte rathlos gegenüberstanden, heile unter jeder Garantie.
Die schönste Schrift kann sich Jedermann aneignen, wenn
es einen 16 stündigen Kurs nimmt.
Von **Montag, Dienstag u. Mittwoch den 3., 4. u. 5. September**
beginnt der **unabänderlich letzte Kurs** für Herren, Damen und Schüler
jeden Alters.

Ich ersuche um baldige Anmeldungen von 9—1 und 3—9 Uhr Abends, am Sonntag nur Morgens.
Achtungsvollst
3.2.

Ich unterschriebener Kaiserl. Notar, im Amtesitze zu Straßburg, bescheinige hiermit auf Verlangen, daß der hiesige Schreiblehrer, Herr Lustnauer, meinem Sohne in einem Kurse von 16 Stunden seine äußerst mangelhafte Handschrift so vorthellhaft verbessert hat, daß ich nicht umhin kann, ihm den besten Dank dafür auszusprechen und für seinen Schreibunterricht Herrn Lustnauer überall bestens zu empfehlen.
Straßburg, den 7. August 1893.
(Stempel).
Dr. Kaiserl. Notar.

Zeugniss.
Das Original liegt in meinem Bureau auf.

Zwangs-Versteigerung.
Dienstag den 4. September 1894, Nachmittags
2 Uhr, verweigere ich im Pfandlokale Adlerstraße
34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare
Zahlung: 1 Stokkarrn.
Karlsruhe, den 1. September 1894.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe,
Adlerstraße 14.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein mit guten
Zeugnissen versehenes, fleißiges, solides Mädchen,
welches gut kochen kann und sich willig allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Bestenstraße 19.
500 Mark
werden auf 6 Monate Ziel gegen hohe Zinsen von
einem Geschäftsmann hier zu leihen gesucht. Offerten
unter Nr. 5421 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Hafer-Cacao,
condensirte Milch
in frischen Sendungen eingetroffen bei
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.

Öffentliche Versteigerung.
Dienstag den 4. September 1894, Nachmittags
2 Uhr, verweigere ich im Pfandlokale Adlerstr. 34
hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare
Zahlung: 6 Weinsässer, 1 Laventisch, 2 Waagen
mit Gewichten, 2 Waarentasten, 1 Eiskasten, 4
Wirkstühle, 15 Stühle, 1 Klavier, 2 Betten, 1
Sopha, 1 Nähmaschine, 2 Ebbonniet's, verschied.
Kommoden, 7 Bände Shakespeare's Werke, 8 Bände
das Buch der Erfindungen, 3 Bände Weltgeschichte,
2 Büchergestelle, sowie Spiegel, Silber und andere
Gegenstände.
Karlsruhe, den 2. September 1894.
Gräflin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Gesucht
ein vertrauenswürdiges Invalide mit guter Hand-
schrift in ein Fabrikgeschäft. Mit Zeugnissen be-
legte Offerten unter Nr. 5420 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 3.1.

Blaufelchen,
neuen Caviar, Bückinge
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wohnungen zu vermieten.
Herrenstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend
in einem schönen, zweifelhafte Zimmer, auf die
Kaiserstraße gehend, nebst Küche und sonstigem
Zugehör, zu vermieten.
* Kaiserstraße 7 ist eine kleine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher
auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im
2. Stod.
* Kapellenstraße 10 ist im 2. Stod eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und
Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu er-
fragen im Laden.
* Kapellenstraße 62 ist auf 23. Oktober
eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern
nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im
Laden.
* 2.1. Körnerstraße 19 ist im 2. Stod eine
schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller,
Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher
sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls
ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und
Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.
Näheres parterre.

Verkäuferin.
Eine oder zwei angehende Verkäuferinnen finden
sich sofort Stelle bei
D. Schwarzwälder,
Kaiserstraße 22.

Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.
Blaufelchen per Stück 60—70 Pf.,
Schellfische per Pfund 28 Pf.,
Schollen per Pfund 30 Pf.,
soeben frisch eingetroffen.
J. Klasterer.

Zimmer zu vermieten.
* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen
solchen Arbeiter sofort zu vermieten: Durlacher
Allee 22 im 5. Stod links.
* Viktoriastraße 12, parterre, ist ein geräumiges,
möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.
Zu erfragen im Laden.
* Hirschstraße 10 sind zwei geräumige, hübsche,
unmöblirte Zimmer, eines gegen die Straße (doppelt-
fensterig), eines gegen den Hof gehend, sofort oder
auf später zu vermieten. Näheres im 4. Stod
daselbst.

* Eine geübte
Nähmaschinen-Arbeiterin
wird sofort gesucht: Kaiserstraße 7.
Ein Mädchen,
welches etwas kochen, waschen und putzen kann,
wird auf's Ziel gesucht: Werderstraße 90 im
2. Stod. Gute Zeugnisse erforderlich. *2.1.

Aechte Frankfurter Würstchen,
neues selbsteingeschnittenes
Sauerkraut,
neue Salz- und Essiggurken
empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Dienst-Anträge.
2.1. Ein in der Küche bewandertes, gut em-
pfohlenes Mädchen findet auf Michaeli Stellung.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine alleinlebende, anständige
3.1. **Frauensperson,**
rüstig, in den 40er oder 50er Jahren, wird
für den ganzen Tag sogleich oder zum 15.
1. Mts. zu einem einzelnen, etwas kränklichen
Herrn gesucht. Dieselbe hat eine Wohnung
von 4 Räumen im Stande zu halten und
muß kränkenlos zu kochen sowie etwas von
Krankenpflege verstehen. Nur solche wollen
sich melden: Kaiserstraße 112 im 3. Stod.

Reiche Cervelatwurst
— zum Streichen —
heute frisch eingetroffen bei
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.

Stelle-Gesuch.
* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das
Nähen erlernt hat, auch bügeln kann, sucht auf
kommendes Ziel Stelle als Zimmermädchen in
besserm Hause, bei kleiner Familie oder als Stütze
der Hausfrau. Zu erfragen Sofienstr. 82, parterre.

Schulranzen
in bekannt guter und billiger Qualität von
Nr. 1.— an in dem Sattler-Geschäft von
B. Klotter,
jetzt Kronenstr. 25.
4.2.

Stellen suchen sofort:
K. 3 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen
können, 1 Köchin, 2 Mädchen für Zimmer-
und Hausarbeit, welche auch im Nähen bewandert
sind; mehrere Mädchen suchen und finden auf's
Ziel Stellen. Näheres durch Frau Kuppinger,
Kaiserstraße 57 im 3. Stod des Hinterbaues. *

Verloren.
* Samstag Abend wurde durch die Krieger,
Gillinger- und Werderstraße eine neue, lange,
schwarze Cravatte verloren. Der ehrliche Finder
wird gebeten, dieselbe Luisenstraße 80 im 3. Stod
abzugeben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.